



Nacht der Kirchen

Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe September - November 2017

Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4
<i>Sabbatical Vertretung</i>	
<i>Pastorin Sandig</i>	5
<i>Nacht der Kirchen</i>	6-13
<i>Leben im Alter</i>	14-19
<i>Senioren</i>	19-22
<i>Reformationsjubiläum</i>	23
<i>Service</i>	24
<i>Flohmarktangebote</i>	25
<i>Gottesdienste</i>	26-27
<i>Gottesdienst zum Schulanfang</i>	28
<i>Gebäudesituation</i>	29
<i>Reformation</i>	30
<i>Klosterfreizeit</i>	31
<i>Kinder</i>	32-33
<i>Systemische Beratung/Mediation</i>	34
<i>Orgelsanierung</i>	35
<i>Kirchenmusik</i>	36-37
<i>Glaube im Gespräch</i>	40
<i>Buß- + Bettag/Ewigkeitssonntag</i>	41
<i>Aus der Pflege</i>	42
<i>Spendenkonto Gemeinde+Vorschau</i>	43-44
<i>Freud + Leid</i>	45
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	46
<i>Neues aus Eilbek</i>	47
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	49
<i>Kontakte</i>	50
<i>Impressionen</i>	51-52



Nacht der Kirchen



*Sabbatical-Vertretung
Pastorin Annette Sandig*



*Orgelkonzert mit
Gerhard Löffler*



Luther meets Gospel

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Renate Endrulat, Jutta Paul, Sigrid Paschen, epd Bild, GEP, Pixabay, Monatsspruchgrafiken: Spannring

Titelfoto: Renate Endrulat

Auflage: 1.700 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Oktober 2017. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

viele Wochen hat es gedauert, aber nun ist es soweit: Unsere Führerorgel in der Friedenskirche erklingt nach der Reinigung und Sanierung wieder in ihrem wunderbaren, ursprünglichen Klang!

Es freut uns sehr, dass wir am 9. September um 18:00 Uhr zur Wiedereinweihung des wertvollen Instruments, den **Kantor und Organisten der Hauptkirche St. Jacobi Gerhard Löffler** für dieses **Orgelkonzert** gewinnen konnten.

Eine Woche später, am 16. September startet ab 18:00 Uhr die **Nacht der Kirchen**. In diesem Jahr heißt das Motto „**GLÜCK**“. Glück ist ein ganz persönliches Gefühl und liegt, genau wie Schönheit, im Auge des Betrachters.

In der heutigen Glücksforschung werden zwei Glücksarten unterschieden: das Lebensglück und das Zufallsglück. Einfluss auf das Lebensglück haben Faktoren wie Familie, Liebe, Beruf, Finanzen und Freizeit. Aspekte, die man

teils selbst beeinflussen kann, und teils von den Lebensumständen abhängig sind. Lebensglück kann auch sein, dass man sich wirklich Zuhause fühlt, einen tollen Freundeskreis hat, mit seiner Familie sorgenfrei lebt und mit sich im Reinen ist.

Übrigens haben wissenschaftliche Studien belegt, dass Menschen, die an Gott glauben, glücklicher und stressresistenter sind.



Die Mitwirkenden des Glücksvideos

Schauen Sie sich als Vorgeschmack auf die Veranstaltung unseren **Glücks-Videoclip auf dem YOUTUBE - Kanal „Kirche in Eilbek“** an und freuen Sie sich auf „glückliche Momente“ in der Nacht der Kirchen!

Ab Oktober vertritt **Pastorin Annette Sandig** Pastorin Jungnickel, die für drei Monate in eine **Sabbatical-Zeit** geht. Wir wünschen Pastorin Jungnickel eine gute und erholsame Zeit und heißen Pastorin Sandig in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

500 Jahre Reformation feiern wir am 31. Oktober auch in unserer Kirchengemeinde. „**Luther meets Gospel**“ heißt es um 18:00 Uhr in der Friedenskirche. Die Andacht wird musikalisch gestaltet von unserem **Gospelchor „The Ileback Singers“** unter der Leitung von **Paul Baeyertz** und der international bekannten **Gospel- und Soul Sängerin Ghee Diakhate-Motaung**. Lutherlieder, die schon etwas in Vergessenheit geraten sind, präsentiert der „**Luther-Männer-Projektchor**“.

Näheres über diese und weitere Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie in dieser Gemeindebriefausgabe.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Herbstzeit und bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat



Liebe Eilbekerinnen und Eilbeker,

Veränderungen bringt das Leben immer wieder. Sei es für die Kinder, die sich aus dem Kindergarten verabschieden und in die Schule gehen. Sei es für uns als Gemeinde, die sich mit Änderungen der Gebäude vertraut machen muss. Den Kindern im Kindergarten erzähle ich dann die Geschichte von Abraham, der aufbrach in ein neues Land. Nur getragen von dem Vertrauen zu Gott.

„Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.“ (1. Mose 12,1) Abrahams Abschied war ein Schritt ins Ungewisse. Er wusste, was er zurückließ: Heimat, Verwandtschaft, Freunde, Sicherheit. Aber er wusste nichts von dem, was vor ihm lag.

Eine ziemliche Zumutung, die Gott von ihm forderte. Doch es wird von keinem Zögern, von keinen Bedenken, von keiner Wehmut berichtet. Da steht nur der einfache Satz: „Da zog Abraham aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte.“ (1. Mose 12,4) Machte es ihm nichts aus, alles loszulassen, woran er bisher gehangen hatte?

In der Geschichte Abrahams gibt es eine Gestalt, die es nicht gelernt hat, loszulassen: „Frau Lot“. Sie war als Frau des Neffen Abrahams schon einmal aus Wohlstand und Geborgenheit aufgebrochen. Mit Töchtern, Herden und Hausrat war sie ins Ungewisse gezogen, zusammen mit ihrem Mann Lot, der sich Abraham angeschlossen hatte. Nach endlosen Strapazen hatte sie einen Ort gefunden, wo sie zu bleiben hoffte. Sie richtete sich ein, fand Männer für ihre Töchter und begann, sich zu Hause zu fühlen.

Da geschieht das Schreckliche: Die Stadt hat schwerste Schuld auf sich geladen, sie soll untergehen. Nur Familie Lot soll gerettet werden, aber für Frau Lot heißt es: sie muss von Neuem alles hinter sich lassen. Nicht einmal umblicken soll sie sich. Das geht über ihre Kraft. Was sie gehabt hatte, wusste sie. Was auf sie zukam, war ungewiss. Und so erzählt die Bibel von Frau Lot: Und Lots Frau sah hinter sich und ward zur Salzsäule. (1. Mose 19,26)

Rückwärts gewandt das Leben verlieren oder nach vorn gerichtet das Leben riskieren? Auch Abraham hatte sich eingerichtet an einem Ort, der ihm vertraut war. Aber als es darauf ankam, blickte er nicht zurück und klammer-



te sich auch nicht an Gewesenes. Nach vorn gerichtet das Leben riskieren. Woher nahm er die Kraft dazu? Es heißt lapidar: „Abraham glaubte dem HERRN.“ (1. Mose 11, 6)

Das unbeweisbare, aber erfahrbare Vertrauen, dass Gott mich nicht verlassen wird, verändert die Einstellung zum Leben. Ohne aufzubrechen werden wir das Leben nicht finden. Wer nur bewahren will, dreht sich schließlich nur noch im Kreis. Erinnerungen werden dann wichtiger als Veränderungen. Doch wer nichts wagt, wird auch nichts gewinnen. Abraham wagt es und gewinnt den Segen für sein Leben.

Mit Gottes Segen gehen auch die Kinder aus dem Kindergarten in die Schule. Auf Gottes Segen können auch wir, seine Gemeinde vertrauen.

Herzlichst
Pastorin Jutta Jungnickel

Foto: Renate Endrulat

Was ist ein Sabbatical?

Pastorin Jutta Jungnickel geht von Oktober bis Dezember in eine Sabbatical-Zeit.

Die dreimonatige Auszeit ist mehr als ein „verlängerter Urlaub“. Gemeinsam mit der vorgesetzten Pröpstin wird ein Projekt für die Auszeit erarbeitet. Dies kann z.B. ein Studium, ein Buchprojekt, eine Pilgertour oder eine Gesundheitsvorsorge sein.

Der Begriff „Sabbatical“ geht zurück auf das Alte Testament. Dort heißt es im 3. Buch Mose, dass Felder und Weinberge nach sechs Jahren Anbau ein Jahr lang nicht bearbeitet werden sollen. „Aber im siebten Jahr soll das Land dem Herrn einen feierlichen Sabbat halten.“ (Quelle: epd)

Eine besondere Zeit in der Friedenskirche-Osterkirche

Vom September bis zum Jahresende werde ich, Annette Sandig, in der Friedenskirche die Sabbatical-Vertretung von Pastorin Jungnickel übernehmen.

Ich freue mich auf die Zeit in der Friedenskirche-Osterkirche

Pastorin Annette Sandig

Erfahrungsgemäß ist die Vertretung in dieser Zeit des Jahres immer besonders intensiv. Zu keiner anderen Jahreszeit gilt es, so viele besondere Gottesdienste zu gestalten.

In diesem Jahr kommt ein ganz besonders zu bedenkender Feiertag hinzu: das Reformationsfest. Die Planungen gehen dahin, diesen herausragenden Tag hauptsächlich musikalisch zu begehen. Martin Luther liebte die Musik. Er schuf das erste evangelische Gesangbuch.

So soll es zum Reformationstag eine musikalische Andacht in der Friedenskirche geben unter dem Titel „Luther meets Gospel“.



Foto: privat

Die Nacht der Kirchen in Eilbek GLÜCK

Samstag, 16. September 2017

18:00 - 0:00 Uhr in der Friedenskirche

GLÜCK



Mehr über die Nacht der Kirchen auf www.ndkh.de

Foto: Renate Endrulat

„**GLÜCK**“, so heißt das Motto der diesjährigen **NACHT DER KIRCHEN**.

Über 100 Gemeinden öffnen ihre Kirchentüren und laden gemeinsam ein zu der größten ökumenischen Feier des Nordens, einem Kultur-Fest mit Literatur, Musik, Kunst und Tanz.

Eine ganz besondere Atmosphäre erwartet Sie in dieser Samstagnacht, wenn Kirchen zu ungewöhnter Stunde ihre Türen öffnen.

Das Motto „Glück!“ bezieht sich auf die Bibelstelle: „Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Jubel sein“, Psalm 126,2a.

In der Friedenskirche erwartet Sie **bereits ab 18:00 Uhr** ein vielseitiges Programm, mit viel Musik, von Gospel über Pop bis Jazz, Theater, Tanz, Lyrik und Spirituellem.

Der Eintritt ist frei!

Getränke und Laugenbrezeln bieten wir zu günsti-

gen Preisen an.

Das genaue Programm finden Sie auf den nächsten Seiten dieser Gemeindebriefausgabe.

Das Programmheft mit allen Hamburger Veranstaltungen liegt in unseren Kirchen und Gemeindehäusern für Sie zur Mitnahme bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Nacht der Kirchen in Eilbek!

Ihre Renate Endrulat



Glück kennt keine Behinderung

Fotoausstellung der Fotografin Jenny Klestil

*vom 16. September bis 17. Oktober 2017 in der Friedenskirche
Ausstellungseröffnung am 16. September 2017 um 18:00 Uhr
anlässlich der Nacht der Kirchen*

Seit März 2015 fotografiert Jenny Klestil ehrenamtlich Familien, die ein Kind mit dem Down-Syndrom haben. Verändert die Diagnose Down-Syndrom das Leben? Ja und nein. Die Diagnose Down-Syndrom ist schwerwiegend und man muss sich



Foto: Jenny Klestil

von einigen Lebensentwürfen verabschieden. Aber trauern? Ganz im Gegenteil. Die lebhaften, mitreißenden Bilder von Jenny Klestil lassen uns Zeuge sein, wie viel Lebensqualität, wie viel Wahrnehmung erreicht wird. Wir erleben das, was alle Eltern kennen und fühlen: die bedingungslose Liebe und die Sorgen, die alle Eltern teilen. Und wir erkennen das Allerwichtigste: Kinder sind zunächst einmal immer Kinder! Fröhlich und traurig, laut und leise. Ganz egal ob mit 46 oder 47 Chromosomen. Die eindrucksvollen Bilder und Texte betonen die Stärken eines jeden Einzelnen.

Aus dieser ursprünglich zum Welt Down-syndrom Tag geborenen kleinen Idee ist

mittlerweile eine ganz große Welle geworden – Über 700 Familien durfte die engagierte Fotografin schon begleiten (Familien reisen mit großem Aufwand und weiten Entfernungen an), Freundschaften haben sich entwickelt, eine Ausstellung mit dem Titel „Glück kennt keine Behinderung“ wurde geboren! Erstmals kommt das aus Presse, Funk und Fernsehen bekannte Projekt „Glück kennt keine Behinderung“ mit mehreren Fotoausstellungen nach Hamburg. Im Rahmen der Nacht der Kirchen am 16. September 2017, passend zum diesjährigen Motto der Nacht der Kirchen „Glück“, stellt Jenny Klestil ihre Bilder in drei Hamburger Kirchen aus: in der Friedenskirche Eilbek, der Auferstehungskirche Lohbrügge und in St. Michaelis Neugraben. Nach der Ausstellungseröffnung um 18:00 Uhr in Eilbek eilt Jenny Klestil nach Neugraben und bietet dort in der St. Michaeliskirche ab 21:00 Uhr ein kostenloses Foto-Shooting für betroffene Familien an.

Öffnungszeiten der Fotoausstellung

in der Friedenskirche Eilbek

Dienstag 17 - 18 Uhr

Donnerstag 18 - 19 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Für Gruppen und Schulklassen besteht die Möglichkeit einen gesonderten Besichtigungstermin unter Tel. 250 54 78 zu vereinbaren.



Die Nacht der Kirchen in Eilbek

GLÜCK

Samstag, 16. September 2017

18:00 - 0:00 Uhr in der Friedenskirche

GLÜCK

Das Programm

Ab 17:30 Uhr: Sekt oder Selters-Bar

Sekt, Wein, Bier, alkoholfreie Getränke und Laugenbrezeln an unserer Sekt oder Selters-Bar

18:00 Uhr: Glück kennt keine Behinderung -

Eröffnung der Ausstellung mit der Fotografin Jenny Klestil

Jenny Klestil fotografiert seit März 2015 ehrenamtlich Familien, die mit dem Downsyndrom leben. Altersunabhängig und völlig bedingungslos.

18:10 Uhr: Glücksgefühle

Oh, happy day - „*The Ileback Singers*“ unter der Leitung von *Paul Baeyertz* singen temperamentvolle und emotionale Gospelsongs und Spirituals zum musikalischen Auftakt der Eilbeker Nacht der Kirchen.

18:30 Uhr: Glücksgedanken

Was macht uns so richtig glücklich? Können wir Glückseligkeit beeinflussen? Diese und andere Fragen zum Thema „Glück“ stellen sich *Pastorin Jutta Jungnickel und Diakonin Sigrid Paschen*.

19:00 Uhr: Glücksbringer

Die „*Just for fun Singers*“ unter der Leitung von *Hans-Joachim Haack* singen Popsongs aus den 70er, 80er und 90er Jahren. Von Elvis bis Abba ist alles dabei.



20:30 Uhr: Theaterglück

Die *Theatergruppe der Gemeinde „Vorhang auf“* spielt die Geschichte vom „Glück, das am Wegesrand liegt“ frei nach einem Märchen aus Turkestan.



21:15 Uhr: Glücklichmacher

Horst & friends, eine Formation aus alten Weggefährten der Hamburger Jazzszene, spielen Jazz und Swing vom Feinsten:
Horst Pantel, Tenor-Banjo - Helmar Marczinski, Klarinette + Saxophon - Peter Dettenborn, Bass.

22:30 Uhr: Liebesglück

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“ -
Die *Musicalsängerin Anne Bömkes* präsentiert nostalgische und moderne Liebeslieder. Am Klavier Pianist Paul Baeyertz.

23:30 Uhr: Glücksmomente

Kurz vor Mitternacht lesen die *Schauspielerin Meike Schmidt und der Sprecher David Endrulat* literarische Kostbarkeiten.
Dazu lädt *Pianist Paul Baeyertz* mit gefühlvoller Klaviermusik zum Träumen ein.

0:00 Uhr: Segensworte zur Nacht

Durch das Programm führt
Renate Endrulat





**Der Gospelchor „The Ileback Singers“
unter der Leitung von Paul Baeyertz**



**Pastorin
Jutta Jungnickel**



**Horst & friends, eine Formation aus alten
Weggefährten der Hamburger Jazzszene:
Horst Pantel, Tenor-Banjo -
Helmar Marczinski, Klarinette + Saxophon -
Peter Dettenborn, Bass**



Diakonin Sigrid Paschen



**Kirchenmusiker und
Pianist Paul Baeyertz**

**Auf unserem YOUTUBE Kanal
„Kirche in Eilbek“
finden Sie unseren Videoclip zur
diesjährigen Nacht der Kirchen !**





Foto: Tanja Timm-Bender

Die „**Just for fun Singers**“ wurden von ihrem **Chorleiter Hans-Joachim Haack** 2004 als gemischter Chor in Lütjensee bei Hamburg gegründet.

Der Name „Just for fun“ ist hierbei Programm, d.h. mitmachen darf jeder, der Spass am Singen hat. Vorsingen und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, die Songs werden nach Gehör eingeübt. Der Chor besteht z.Zt. aus 45 Mitgliedern.

Die „JffS“ singen 3-stimmig, auch mal 4-stimmig (1. und 2. Sopran / Alt / Tenor) englische Popmusik aus den 60er- / 70er

und 80er Jahren mit instrumentaler Begleitung.

Als Beispiele seien hier genannt sowohl Song-Medleys der Les Humphries Singers oder der Beach Boys, als auch Songs wie „Ain't no mountain high enough“, „Lean on me“, „Hallelujah“ oder „You've got a friend“. Aufgrund des offenen Konzepts der „JffS“ sind alle Vocal-Arrangements des Chores speziell für diesen Chor von ihrem Leiter geschrieben worden.



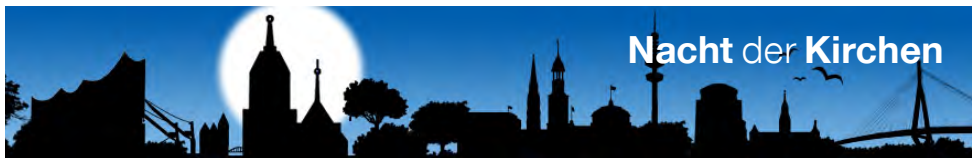
Anne Kathrin Bömkes erhielt ihre Musical-Ausbildung an der Fontys Dansacademie in den Niederlanden. Nach einigen niederländischen Produktionen spielte sie die Alice in „Harry und Sally“ (Südostbayerisches Städtetheater Landshut) und wurde 2007 Gründungsmitglied der Musicalcompany des Theater für Niedersachsen (TfN), wo sie u.a. in „Kleider machen Liebe“, „Der Opernball“, „Crazy for you“, „Godfather of Soul“, „Die Frau des Bäckers“ und „Der geheime Garten“ auf der Bühne stand. 2010 war sie bei den Bad Hersfelder Festspielen in „Carmen – Ein deutsches Musical“ zu sehen. Desweiteren arbeitet sie als Dozentin und Gesangspädagogin.

Fotos: Renate Endrulat, Jutta Paul + privat



Im letzten Herbst fand sich unter der Leitung von Renate Endrulat die **Theatergruppe „Vorhang auf“** zusammen und führte am ersten Advent vergangenen Jahres das Weihnachtsmärchen „Rotkäppchen“ frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm auf. (Sie können das Märchen auf unserem YOUTUBE-Kanal „Kirche in Eilbek“ anschauen!) Zum Thema GLÜCK hat sich die Laien-Theatergruppe ein altes Märchen aus Turkestan in einer ganz eigenen Version ausgesucht. Mit viel Humor, Musik und Tanzeinlagen möchte die Theatergruppe in der Nacht der Kirchen das Publikum erfreuen.





**Schauspielerin
Meike Schmidt**

Foto: Melanie Dreyse

Schauspielerin Meike Schmidt wird als jüngste von drei Töchtern 1989 in Barsinghausen am Deister geboren. Bis zu ihrem 21. Lebensjahr lebt sie in der Region Hannover wo sie neben ihrer Schulausbildung vorwiegend zeitgenössischem Tanz nachgeht.

2010 zieht sie nach Hamburg um dort an der Schule für Schauspiel zu studieren.

Schon während des Studiums wirkt sie an Produktionen am Schauspielhaus Hamburg und in Projekten der HfMT Hamburg mit. Letzteres widmet sich vor allem dem Physikal Theatre, womit die Leidenschaft zum Tanz weiterhin ihren Raum findet. 2013 schließt sie ihr Studium erfolgreich mit Auszeichnung ab und arbeitet seitdem freiberuflich als Schauspielerin, Sprecherin und Sängerin in Hamburg.



Sprecher David Endrulat



Fotokünstlerin Jenny Klestil

Fotos: Renate Endrulat, Jutta Paul + privat



NACHT DER
KIRCHEN

HAMBURG • 16. September 2017 • ab 19 Uhr • www.ndkh.de



Mittwochsrunde

Beginn immer um 18:00 Uhr!

Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

lebendig

informativ

Wir treffen uns zurzeit monatlich um **18:00 Uhr** im Gemeindesaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Imbiss fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freiwilligenforum Eilbek



**Die Mittwochsrunde beginnt
um 18:00 Uhr!**

*Sie haben dadurch die Möglichkeit,
das bis zu Beginn der Mittwochsrunde
geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.*

Eilbeker Gemeinde- frühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft! Alle Teilnehmer bringen eine Kleinigkeit für das Buffet mit. Kaffee und Tee werden bereitgestellt.

Die nächsten Termine:

**25. September,
30. Oktober und
27. November 2017
im Gemeindehaus
Friedenstraße 2
jeweils um 9:00 Uhr**





6. September

Stärkung der Pflege - Erfahrungen mit dem 2. Pflegegestärkungsgesetz

Seit dem 01.01.2017 ist die Reform der Pflegeversicherung umgesetzt.

Der Begriff der Pflegebedürftigkeit wurde neu definiert und die Unterstützung für pflegende Angehörige ausgeweitet. Dazu sind die Leistungen der Pflegeversicherung deutlich gestiegen.

Was hat sich praktisch verändert und welche Auswirkungen hat das für die Beantragung eines Pflegegrades?

Diakon Hans - Jürgen Rubarth von der Hauspflegestation Barmbek-Uhlenhorst, Eilbek und Winterhude wird uns einen Überblick geben und viel Zeit für Fragen haben.

20. September

Nach der Nacht der Kirchen, ist vor der Nacht der Kirchen!

Zu ungewohnter Zeit, von 19 Uhr bis Mitternacht erleben Besucher dieses Hamburger Events in über 100 teilnehmenden Kirchen außergewöhnliche Momente mit Spiritualität, Literatur, Musik und Kunst.

2004 startete die erste Hamburger „Nacht der Kirchen“.

Pastor Winfried Hardt, Leiter des Projektbüros der „Nacht der Kirchen“ im Kirchenkreis Hamburg-Ost weiß Interessantes und Unterhaltsames aus 13 erfolgreichen Jahren „Nacht der Kirchen“ zu berichten und lässt uns hinter die Kulissen dieser Großveranstaltung blicken.

4. Oktober

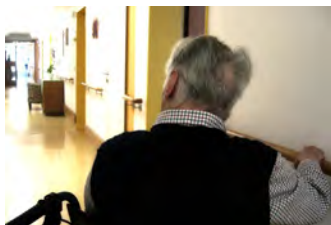
Erntedank

Es ist nicht selbstverständlich, in den Genuss einer reichen Ernte zu kommen oder in einem prall gefüllten Supermarkt einkaufen zu können.

Daran erinnert uns alljährlich das Erntedankfest. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen.

Die Ursprünge des Erntedankfestes reichen bis in die vorchristliche Zeit zurück. Wir wollen uns mit verschiedenen Sitten und Gebräuchen aus Vergangenheit und Gegenwart beschäftigen.

Diakonin Sigrid Paschen





18. Oktober

Mein letzter Wille

Wie kann ich mein Testament so verfassen, dass es rechtskräftig meinen letzten Willen wiedergibt?

Errichte ich kein Testament, gilt die gesetzliche Erbfolge. Wie sieht diese aus?

Amtsrichter i.R. Günter Freytag gibt uns einen Überblick und steht für Fragen zur Verfügung.



1. November

Jazz & Banjo

Das Banjo war einst das Instrument afrikanischer, nach Amerika verschleppter Sklaven. Sie hatten kalebassenähnlichen Instrumenten Saiten aufgezogen und damit den Typus des Banjo geschaffen. Wirklich populär wurde es in den 1920er und 1930er Jahren durch Jazz-Combos und Dixieland-Orchester.

Horst Pantel, seit Jahrzehnten leidenschaftlicher **Tenor-Banjospiele** und **Kenner der Hamburger Jazzszene**, erzählt uns Wissenswertes und Interessantes über dieses klangvolle Instrument und seine wichtige Rolle in der Jazzmusik.

Natürlich wird er sein Banjo mitbringen und uns einige musikalische Kostproben geben.

15. November

UNESCO-Welterbe

Im Juli 2015 wurden die Hamburger Speicherstadt und das Kontorhausviertel zusammen mit dem Chilehaus offiziell in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

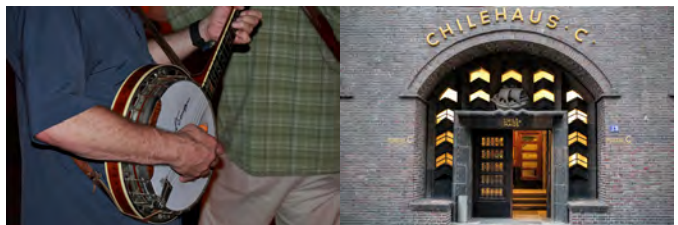
Welche Idee liegt dem UNESCO - Welterbe zugrunde? Worin liegt der Gewinn, worin die Verpflichtung, wenn ein Ort diese Auszeichnung erhält?

Welche Orte lassen sich noch auf der großen Liste des UNESCO - Welterbes finden?

Und was könnte das Interessante für uns daran sein?

Wir verschaffen uns erste Einblicke!

**Diakonin
Sigrid Paschen**



29. November**„Wir sagen Euch an den lieben Advent ...“**

In der letzten Mittwochsrunde dieses Jahres, kurz vor dem ersten Advent, wollen wir uns mit Ihnen auf die Adventszeit einstellen.

Wir laden Sie ein zu einem gemütlichen Abend mit adventlichen Liedern, Geschichten und Gedichten bei leckerem heißen Kakao und Kerzenschein!

Unser **Kirchenmusiker Paul Baeyertz** sorgt musikalisch für adventliche Stimmung.

Das Vorbereitungsteam der Mittwochsrunde



Karpfenfahrt nach Appelbeck am See

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Die alljährlich im Dezember stattfindende Karpfenfahrt mit Diakon Wolfgang Giering erfreute sich großer Beliebtheit.

Deshalb wollen wir diese Tradition auch nach seinem Tod fortführen.



Am Mittwoch, den 13. Dezember 2017 geht es wie auch im vergangenen Jahr um 10:00 Uhr auf die vorweihnachtliche Karpfenfahrt nach Appelbeck am See.

Die Fahrt kostet ca. 25 € und es gibt wahlweise Karpfen oder Entenbraten (im Fahrpreis enthalten). Getränke und Kaffeetrinken gehen auf eigene Kosten.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 30. November 2017 im Gemeindebüro in der Papenstraße 70.

Ich freue mich auf Sie!

Diakonin Sigrid Paschen



Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrd Paschen



25. Oktober

Hamburg Airport

Unser Flughafen ist der fünftgrößte der Bundesrepublik und es gibt eine Menge Interessantes zu entdecken. Kommen Sie mit mir auf eine kleine Reise durch den „Hamburg Airport“:

Flughafenpastor Jörg Kranefuß wird uns von seinem besonderen Arbeitsalltag im Flughafen berichten und uns die einladende Flughafenkapelle zeigen. In der **Modellschau** erhalten wir einen anschaulichen Überblick über das Flughafengelände und den Flugbetrieb. Und eine **Busführung über das Vorfeld des Flughafens** bringt uns dorthin, wo Passagiere normalerweise nicht hinkommen. **Wir treffen uns um 10:45 Uhr am Gemeindehaus Friedenstraße 2**, um dann mit der S1 direkt zum Flughafen zu fahren und sind gegen 16:30 Uhr wieder zurück.

Die Kosten für Modellschau und Busführung betragen 12,00 € und sind bei Anmeldung zu entrichten. Die Kosten für einen Mittagsimbiss und den HVV bezahlt

jede/r selbst vor Ort.

Für das Passieren der Sicherheitskontrolle ist ein gültiger Personalausweis zwingend erforderlich!

Anmeldung bitte bis Montag, 9. Oktober 2017 bei Diakonin Sigrd Paschen



11. November

Mein Lieblingsbuch

Spätestens, wenn es draußen grau und ungemütlich wird, freuen wir uns wieder auf schöne Stunden mit einem Buch.

Haben Sie Lust, gemeinsam mit Ihrem Lieblingsbuch einen Nachmittag in netter Gesellschaft zu verbringen?

Wir treffen uns von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus in der Friedenstraße 2 und beginnen unser Zusammensein mit leckerer Torte und Kaffee. Dann wollen wir uns in kleinen Gruppen zusammenfinden und uns gegenseitig unsere Lieb-

lingsbücher vorstellen.

Vielleicht treffen wir auf gute alte literarische Bekannte. Vielleicht machen wir aber auch die eine oder andere Neuentdeckung? Lassen wir uns überraschen!

Kostenbeitrag: 5,00 €

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 09. November 2017 bei Diakonin Sigrid Paschen



Spielenachmittag für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt.

Ob nun Brett- oder Kartenspiele, oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert! Übrigens sind natürlich auch Herren willkommen!

Christa Nowak und Team



Foto: Renate Endrulat

Die nächsten Termine:

Donnerstags

7. + 21. September,

5. + 19. Oktober und

2. + 16. November 2017

**jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Papenstraße 70, Elisenraum**

Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr -16:30 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstraße 2*

01.09.2017	„Wenn der Hahn kräht auf dem Mist...“ mit Pastorin Jutta Jungnickel
08.09.2017	„Kann man Sonnenstrahlen einwecken?“ mit Diakonin Sigrid Paschen
15.09.2017	Heinz Erhardt mit Gerhard Klußmeier
22.09.2017	275. Geburtstag von Georg Christoph Lichtenberg mit Pastor Gerd Gierke
29.09.2017	Keine Veranstaltung!
06.10.2017	Sabine Wagner-Riemann und Gerhard Riemann spielen Flöte und Cello
13.10.2017	„Hallo, Moin“; „Grüß Gott“ - Vom Grüßen und Begrüßt werden mit Diakonin Sigrid Paschen
20.10.2017	Johannes Bugenhagen mit Heinz-Dieter Bischoff
27.10.2017	Was Luther in seinen Liedern predigt mit Pastor Gerd Gierke
03.11.2017	Schöne Stimmen in Oper, Operette und Tonfilm (5) mit Heinz Gürtler
10.11.2017	Martinisingen & Halloween mit Diakonin Sigrid Paschen
17.11.2017	„Unser Leben sei ein Fest“ mit Pastor Dietrich Klatt
24.11.2017	„Der Tag des Gerichts“ eine gesamt-musikalische Betrachtung mit Pastor Gerd Gierke

Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“

im Gemeindehaus Papenstraße 70

Die nächsten Termine: Donnerstags jeweils 15:00 Uhr

28. September, 12. + 26. Oktober, 9. + 23. + 30. November 2017

Die Veranstaltung am 14. September fällt wegen der Seniorenausfahrt aus!



Es freuen sich auf angeregte Gespräche mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel + Diakonin Sigrüd Paschen

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden
die **Ersten** sein, und sind Erste, die werden
die **Letzten** sein.

LUKAS 13,30



Busausflug ins Alte Land

Donnerstag, 14. September 2017

Das Alte Land ist eines der größten Obstanbaugebiete Deutschlands. Fast jeder dritte deutsche Apfel stammt aus der Region. Diesen riesigen Obstgarten an der Niederelbe möchte ich zur Erntezeit mit Ihnen besuchen.

Nach dem Mittagessen um 11:30 Uhr im **Fährhaus Twielenfleth**, das direkt an der Elbe gelegen ist, sind wir auf dem **Obsthof Matthies in Jork** zu Gast. Dort werden wir um 13:00 Uhr an einer Führung durch das Hofgelände und die Obstplantage teilnehmen.

Von einem Trecker gezogene, offene, kleine Wagen bringen uns überall dort hin, wo es etwas Interessantes zu entdecken gibt, so dass wir keine langen Wege zurücklegen müssen. Danach werden wir um 14:00 Uhr zum Kaffeetrinken im hofeigenen Restaurant erwartet. Und wer mag, kann sich auch im gut sortierten Hofladen noch ein wenig umschauen.

Bevor wir uns gegen 16:30 Uhr wieder auf den Heimweg machen, macht ein Besuch der 1692 erbauten **St. Pankratius-Kirche in Hamburg-Neuenfelde** unsere Ausflugsfahrt rund. Sie ist vor allem für ihre Arp Schnitger-Orgel und Norddeutschlands ältesten Kanzelaltar berühmt.

Bitte melden Sie sich bis zum 7. September 2017 im Kirchenbüro der Friedenskirche - Osterkirche in der Papenstraße 70 an.



Bei Anmeldung ist der Kostenbeitrag von 40 € zu entrichten. Darin enthalten sind Busfahrt und Obsthofführung, sowie Mittagessen und Kaffeetrinken. Getränke sind im Preis nicht inbegriffen.

Der Bus hält an drei Stationen:
9:45 Uhr Versöhnungskirche, Eilbektal 15
9:55 Uhr Ruckteschell-Heim, Wandsbeker Chaussee
10:05 Uhr Friedenskirche, Papenstraße 70

Ich freue mich auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Ihre Diakonin Sigrid Paschen

Foto: Renate Endrulat

Mit hamburger-reformation.de durch das Jubiläumsjahr 2017

Das Internetportal bietet alles rund um das Reformationsjubiläum in Hamburg



Videokunst und Konzerte, Gesprächsreihen und Feste: Alle Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum sind auf hamburger-reformation.de zu finden.

Das Internetportal ist die zentrale Plattform der beiden Hamburger Kirchenkreise zum Jubiläumsjahr 2017. Es bietet einen umfangreichen Kalender zu allen Veranstaltungen vor Ort. Laufend kommen neue Highlights und Ereignisse hinzu: Gemeinden und Museen, Theater und Konzerthäuser stellen ihre Veranstaltungen ein.

gen ein.

Dazu überraschen und fesseln Infos und Hintergründe zur Reformation, die bis heute die Stadt prägt. Das bislang über 100.000 Mal angeklickte Video „Reformation für Einsteiger“ findet sich ebenso darauf wie der virtuell-reale Stadtrundgang „Reformation to go“. Plus: Zehn Antworten auf die Frage: „Was ist evangelisch?“.

Erleben Sie Hamburg aus einer neuen, reformatorischen Perspektive – hamburger-reformation.de.

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2017

Es wird **Freude** sein
vor den Engeln Gottes über
einen Sünder, der **Buße** tut.

LUKAS 15,10

Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Unter **040 30 620 300** können Anrufer das „Service - Telefon Kirche und Diakonie Hamburg“ erreichen. Wochentags von 8 bis 20 Uhr nehmen die Mitarbeiterinnen alle Fragen entgegen – ob es um Taufe geht, einen Kindergartenplatz oder einen Konzerttipp. Sie beantworten diese kompetent und freundlich oder leiten an die richtige Stelle weiter. Ziel ist es, die Erreichbarkeit von Kirche

und Diakonie in den beiden ev.-luth. Kirchenkreisen Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost zu verbessern.



Kontakt

Simone Zander
Leitung ServiceTelefon

Ev.-Luth.
Kirchenkreisverband
Hamburg
Königstraße 54
22767 Hamburg
040/30 620-1015
servicetelefon@
kirche-hamburg.de



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI 

**Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos**

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Flohmarktcafé Gemeindehaus Papenstraße 70



Nach den erfolgreichen Aktionsangeboten im Sommer hält das Team des Flohmarktcafés auch für den Herbst besondere Angebote für alle Schnäppchenjäger bereit:

Im **September** findet ein Sommerchlussverkauf statt: 50% Ermäßigung auf Sommerbekleidung.

Im **Oktober** können Sie für die kalte Jahreszeit vorsorgen: 50% Ermäßigung auf Mäntel, Jacken und Anoraks.

Im **November** kommen Leseratten auf ihre Kosten: 50% auf alle Bücher zum Schmökern bei Regenwetter.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kirchenladen Gemeindehaus Friedenstraße 2



In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

Donnerstag 7. September, 5. Oktober, 9. November, Samstag, 9. Dezember 2017

NEU! Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2: Nur während der Kirchenladen-Öffnungszeiten!



Fotos: Renate Endrulat



Gottesdienste in der Region Eilbek

September - Oktober 2017

Datum	Friedenskirche	Osterkirche / Gemeindehaus Friedenstr. 2	Versöhnungs- kirche
So. 03.09. 12.Stg.n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 10.09. 13.Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 19:00 Uhr Pastorin Antje William
So.17.09. 14.Stg.n. Trinitatis			14:00 Uhr Regionaler Einfüh- rungsgottesdienst von Pastorin Antje William mit Pröpstin Astrid Kleist
So.24.09. 15.Stg.n. Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Abschied von der Osterkirche*) Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So.01.10. Ernte- dank	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dipl. Theologe Thomas Strege		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So.08.10. 17.Stg.n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Annette Sandig		10:00 Uhr Pastorin Antje William 19:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So.15.10. 18.Stg.n. Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Wolfgang Voigt	10:00 Uhr Eckhard Northoff
So.22.10. 19.Stg.n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Annette Sandig		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So.29.10. 20.Stg.n. Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Annette Sandig	10:00 Uhr Pastorin Antje William
Dienstag, 31.10. Reforma- tionstag	18:00 Uhr Luther meets Gospel musikalische Andacht mit The Illeback Singers, Ghee Diakhate - Motaung + Luther-Männer-Projektchor Pastorin Annette Sandig		10:00 Uhr Pastorin Antje William



Gottesdienste in der Region Eilbek

November 2017

Datum	Friedenskirche	Osterkirche / Gemeindehaus Friedenstr. 2	Versöhnungs- kirche
So.05.11. 21.Stg.n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastor Wolfgang Voigt	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 12.11. Drittlt. Stg.d. Kir- chenjahrs	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Annette Sandig		10:00 Uhr Pastorin Antje William 19:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 19.11. Vorl. Stg. d. Kir- chenjahrs		10:00 Uhr Predigtgottesdienst am Volkstrauertag Pastorin Annette Sandig	10:00 Uhr Pastorin Antje William
Mittwoch, 22.11. Buß- +Betttag	19:00 Uhr Regionaler Predigtgottesdienst zum Buß- und Betttag Pastorin Annette Sandig		
So.26.11. Ewig- keits- sonntag	10:00 Uhr Predigtgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen Pastorin Annette Sandig		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 03.12. 1. Advent	14:00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Annette Sandig		10:00 Uhr Pastorin Antje William

*) im Anschluss laden wir ein zu einem Empfang in der Kirche.

Die Gottesdienste und Veranstaltungen finden bis Ende September 2017 bei entsprechend warmen Temperaturen in der Osterkirche statt, ansonsten bzw. **ab 1. Oktober 2017** wieder im Gemeindesaal Friedenstraße 2.

Sonntags Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Samstags 18:00 Uhr Wochenschlussandacht in der Osterkirche nur noch bis September

Abendmahl mit Saft

„Mit Gott die Schulbank drücken“

Schulanfängergottesdienst

*am Montag, 4. September 2017 um 17:00 Uhr
in der Friedenskirche*

Mit Gottes Segen in einen neuen Lebensabschnitt gehen, das tut gut. Kinder machen einen neuen Schritt auf ihrem Lebensweg, wenn sie in die Schule kommen. Im Gottesdienst für Schulanfänger schicken wir sie mit allen guten Wünschen auf diesen Weg.

Am **Montag, den 4. September 2017 um 17:00 Uhr** laden wir Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten und alle, die mit den Kindern verbunden sind in die **Friedenskirche** ein.



Es tut gut für die Kinder und die Eltern, zu wissen, dass Gott mit uns ist auf allen Wegen.

Pastorin Jutta Jungnickel

Gott spricht: Ich will unter
ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein **Volk** sein.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

EZECHIEL 37,27

Räumliche Veränderungen der Gemeinde

Nach Aufgabe der gemeindlichen Nutzung der Gebäude Osterkirche und Gemeindehaus, Friedenstraße 2 hat die Kirchengemeinde diese beiden Gebäude an den Kirchenkreis übergeben.

Im letzten Gemeindebrief wurde detailliert dargestellt, welche Veranstaltungen in Zukunft wo stattfinden werden. Damit alle Besucherinnen und Besucher auch zukünftig kurze Wege haben, sollten alle Zusammenkünfte im Ruckteschell-Heim stattfinden. Diese Liste hat ihre Gültigkeit nicht verloren, nur der Zeitpunkt der Umsetzung hat sich verschoben.



Die Osterkirche Eilbek

Nach vielen Gesprächen mit Gemeindegliedern, mit Mitgliedern des Fördervereins der Osterkirche, mit Verantwortlichen im Kirchenkreis und unserer Pröpstin Astrid Kleist, hat der Kirchgemeinderat noch einmal beraten. Er konnte Argumente der Gemeindeglieder gut nachvollziehen. Ein leer stehendes Haus macht einen schlechten Eindruck und bietet Angriffspunkte. So freuen wir uns, dass der Förderverein der Osterkirche eintritt und mit dem Kirchenkreis einen Vertrag geschlossen hat. Das Gemeindehaus kann bis Ende des Jahres weiter genutzt werden. Die Betriebskosten dafür übernimmt der Förderverein, vielen Dank dafür!

Die Veranstaltungen finden bis Jahresende im Gemeindehaus statt und ziehen erst im Januar ins Ruckteschell-Heim um. So haben alle mehr Zeit sich auf die neue Situation einzustellen.

Die Osterkirche wird mit Beginn der kalten Jahreszeit, ab Oktober geschlossen und die Gottesdienste finden bis Ende des Jahres im Gemeindehaus statt.

Die Wochenschlussandacht, jeden Samstag 18:00 Uhr wird ab Oktober 2017 eingestellt. Interessierte sind eingeladen zur Andacht donnerstags 16:30 Uhr in den Gemeinschaftsraum des Ruckteschell-Heims zu kommen.

Pastorin Jutta Jungnickel

Luther meets Gospel

Musikalische Andacht zum Reformationstag

*Dienstag, 31. Oktober 2017 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche
mit The Ilback Singers und dem Luther-Männer-Projektchor
Special Guest: Ghee Diakhate - Motaung*



Der Luther-Projektchor trifft in der Friedenskirche auf The Ilback Singers

Luther liebte die Musik und freute sich, wenn Menschen singen. Gesang wirkt positiv auf die menschliche Seele.

In der musikalischen Andacht zum 500. Reformationsjubiläum mit Pastorin Annette Sandig spannen wir den Bogen zwischen „alter“ (Lieder von Martin Luther) und „neuer“ Musik (Gospel), authentisch, überraschend und voller Energie. Die Gospelsongs präsentieren unser Gospelchor **„The Ilback Singers“** unter der Leitung von **Paul Baeyertz** und die international bekannte und temperamentvolle Solistin **Ghee Diakhate - Motaung**.

Wir werden Lutherlieder singen und Luthertexte hören. Während einige Lutherlieder gut bekannt sind - man denkt zum

Fotos: Renate Endrulat, Jutta Paul + privat



Vollblutmusikerin Ghee Diakhate - Motaung kommt in die Friedenskirche

Beispiel an „Von Himmel hoch“ - sind andere in Vergessenheit geraten. Wir möchten daher auch einige dieser nicht so bekannten Luther - Kompositionen zu Gehör bringen. Dazu beabsichtigen wir, einen **Luther-Männer-Projekt-Chor** zu gründen. Da die Frauen im Gospelchor beschäftigt sind, sind jetzt die Männer gefragt und dran!

Wenn Sie Interesse daran haben, in diesem Projektchor mitzusingen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro Tel. 250 54 78 oder bei unserem Organisten, Paul Baeyertz, Tel. 21 83 99, der den Chor leiten wird. Die Probenzeiten werden nach Absprache eingeteilt.

Pastorin Annette Sandig +
Kirchenmusiker Paul Baeyertz

Auszeit im Kloster 27.10. - 29.10.2017

Was bekennen wir da eigentlich?

Das Glaubensbekenntnis ist uns allen vertraut. Jeder von uns hat es sicherlich schon im Gottesdienst gesprochen. Doch was bedeuten diese vertrauten Worte genau? Und was drücken sie für mich aus? Haben sie Einfluss auf meinen Alltag?

Auf der Klosterfreizeit im Mai beschäftigten wir uns eingehend mit dem Bekenntnis "Ich glaube an Gott und an Jesus Christus".



Foto: Pixabay, Kirchenfenster Kathedrale in Lüttich

Auf der Freizeit vom 27.–29. Oktober 2017 wollen wir uns abschließend mit dem Heiligen Geist befassen. Die Teilnehmer, die im Mai dabei waren, schließen damit das Glaubensbekenntnis ab. Für alle anderen wird auf diesem Wochenende die Neugier-

de geweckt, sich eingehender mit dem Glaubensbekenntnis zu beschäftigen.

Wieder einmal sind wir zu Gast bei Dr. Pater R. Körner im Karmel Birkenwerder (bei Berlin).

Wir reisen gemeinsam mit dem Bus am Freitag, den 27.10.2017 um 11:00 Uhr von der Friedensstraße 2 ab und werden dort am Sonntag, den 29.10.2017 wieder gegen 16:00 Uhr ankommen.

Die Kosten betragen €170,00 und beinhalten neben der Busfahrt Vollverpflegung sowie die Unterbringung in einem Einzelzimmer.

Anmeldung bitte bis zum 12.10.2017 im Gemeindebüro unter Telefon 240 54 78.

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von €50,00 auf das Konto: Friedenskirche-Osterkirche

IBAN: DE 31200505501239120445 BIC: HASPDEHHXXX zu entrichten.

Interessenten melden sich bitte bei Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de oder bei Iris Thielvoldt, Tel. 0160 / 94 71 35 26 oder Iris@Thielvoldt.de.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und eine interessante Reise.

Wiltrud Becker, Iris Thielvoldt und
Diakonin Sigrid Paschen

Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Samstag, den 16. September, 21. Oktober und 25. November 2017

jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33.

Wir laden Euch herzlich zu unserem Äktschensamstag nach der Sommerpause ein. Wenn Ihr 5 bis 10 Jahre „jung“ seid, dann kommt doch um 10:00 Uhr in den kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33.



Egal, ob Ihr aus dem Bereich der Versöhnungskirchengemeinde oder der Friedens- und Osterkirchengemeinde seid. Wir wollen einen fröhlichen Vormittag mit Euch verbringen, mit Euch frühstücken, eine Andacht feiern, singen, basteln und spielen. Habt Ihr Lust, beim Äktschensamstag hineinzuschnuppern?

Die Eltern haben bis 13:00 Uhr die Gelegenheit, in aller Ruhe einkaufen zu gehen oder andere Dinge zu erledigen. Ihr braucht nichts weiter mitzubringen als Hausschuhe und einen Beitrag von 2,- Euro.

Wir freuen uns auf Euch,
Euer „Äktschen-Team“

Ansprechpartner: Michael Turkat (Tel.: 04121-5830)

Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über Alltägliches und Besonderes. Auch Kaffee, Tee und Kekse gibt es. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und runden den Nachmittag ab.



Herzlich eingeladen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen.

**29. September, 27. Oktober
und 24. November 2017**
jeweils 15:30 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Papenstraße 70.



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

Niemand hat gesagt das Leben sei immer einfach

Beratungsangebote im Gemeindehaus Papenstraße 70

Im Privat- und Familienleben, im Beruf oder in der Nachbarschaft kann es schnell zu Streitigkeiten und Konflikten kommen. Oder schier unlösbare Probleme tauchen auf. Manchmal ist es zum Verzweifeln. Niemand hört einem zu, alles scheint unlösbar, Klärung ist nicht in Sicht.

Dabei wäre es ganz einfach: Im Stadtteil Eilbek bieten ehrenamtliche Beraterinnen und Berater Unterstützung an.



Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Eltern mit Kindern, Jugendliche und Alleinstehende statt.

Hierbei kann es um Erziehungsfragen, familiäre Probleme oder auch Schwierigkeiten in Fragen der Alltagsbewältigung gehen.

Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache unter 0176 - 83149367 (Herr Ackermann).

Jeden ersten Freitag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung findet das Beratungsangebot zur Vermittlung in Konfliktfällen statt.

Dieses Angebot umfasst berufliche Konflikte, partnerschaftliche Probleme, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Erbschaftsangelegenheiten, Generationskonflikte, multikulturelle Probleme und alle anderen Dinge, über die man sich uneinig ist. Interessierte können unangemeldet vorbeikommen oder sich unter **0151-20594216** telefonisch anmelden.

Beide Beratungsangebote finden im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche Papenstraße 70 (Elisenraum), 22089 Hamburg-Eilbek statt.

Die Angebote sind kostenfrei.

„Hausputz“ an unserer Führer-Orgel

Zuhause ist es Gewohnheit: man saugt und wischt in seiner Wohnung Staub. Das gehört zum Alltag.

Aber aus den über 2000 Pfeifen der Orgel in der Friedenskirche den Staub von Jahrzehnten zu entfernen, ist schon etwas aufwendiger!

Jede einzelne Pfeife wird geputzt, gerichtet, und zurück an ihrem Platz, noch feinjustiert. Wir haben den Orgelbauern Werner Ullrich und Rolf Miehle von der Firma Beckerath bei ihrer Arbeit einmal über die Schulter geschaut!



Orgelbauer Werner Ullrich bei der Arbeit



Orgelbauer Rolf Miehle reinigt
die kleinsten Orgelpfeifen



Orgelkonzert

zur Wiedereinweihung der Führer-Orgel

Samstag, 9. September 2017, 18:00 Uhr in der Friedenskirche

Es spielt Gerhard Löffler,

Kantor und Organist der Hauptkirche St. Jacobi

Die aufwendigen Reinigungs- und Sanierungsarbeiten an der Führer-Orgel sind jetzt abgeschlossen und es erklingt wieder der ursprüngliche, wunderbare Klang dieses wertvollen Instruments.

Anlässlich der Wiedereinweihung der Führer-Orgel konnten wir **Gerhard Löffler, Kantor und Organist der Hauptkirche St. Jacobi** für ein Orgelkonzert gewinnen.

Seit 2016 ist er Kantor und Organist der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg.

Er studierte in Frankfurt, Stuttgart und New York, wo er musikalischer Assistent der Juilliard Choral Union war.

Vor seiner Berufung nach Hamburg wirkte er als Kirchenmusiker in Frankfurt und Berlin.

Als Organist gastiert er in Domen von Kaliningrad bis nach Ottobeuren, und in Konzerthäusern von Berlin bis zur Alten Oper Frankfurt.

Seine Dirigententätigkeit ist ebenso vielseitig. Einladungen führen Gerhard Löffler in näherer Zukunft in die Hamburger Elbphilharmonie, nach St. Katharinen in Frankfurt am Main und an die Stellwagen-Orgel in Stralsund.



Gerhard Löffler
Foto: Steffen Baraniak

Paul Baeyertz

Gerhard Löffler gehört zu den vielseitigsten Kirchenmusikern der jüngeren Generation.

**Bei den Konzerten ist der Eintritt frei.
Spenden sind jedoch willkommen.**



Musik am Samstag in der Osterkirche

Beginn immer um 18:15 Uhr!

23. September

Arien aus Kantaten von
J.S. Bach und G.Fr. Händel

**Kathrin Bröcking, Mezzo-
sopran**

Josef Hülser, Violoncello
Paul Baeyertz, Orgel



Kathrin Bröcking,
Josef Hülser +
Paul Baeyertz musizieren
in der Osterkirche

Foto: privat
Grafik: Pixabay

Bläserkonzert

Samstag, 28. Oktober 2017, 18:00 Uhr in der Versöhnungskirche

Festliche Bläsermusik aus mehreren Epochen
zum 500. Reformationsjubiläum

Bläserchöre der Kreuzkirche Wandsbek und der Versöhnungskirche Eilbek

Leitung: Andreas Fabienke und Michael Turkat

Lied des Monats

Im **September** singen wir
als Lied des Monats „**Lobe
den Herren, o meine See-
le**“, EG 303.

Der Text ist eine Ausarbei-
tung von Psalm 146 und
die Melodie erschien erst
1665 im Anhang der „See-
len-Harppf“.

Im **Oktober** reisen wir drei
Jahrhunderte nach vorne
zum Lied „**Die Himmel er-
zählen die Ehre Gottes**“,
+4.

Geschrieben hat es der Lie-
dermacher Fritz Baltruweit.
Über seinen Lieder sagt
er „Ich möchte durch das,
was ich mache, die Men-
schen zu den wesentlichen
Wurzeln ihres Lebens brin-
gen, auf ganz andere Wei-
se, als eine Wortpredigt es
kann.“

Im **November** singen wir
„**Wo du hingehst**“, +49,
geschrieben von der Mei-
ßener Kirchenmusikerin

Gabriele Weißenbach.

Auf das gemeinsame Singen
mit Ihnen freut sich

Ihr Paul Baeyertz



BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg ☎ 040/ 20 12 15
Wandsbeker Chaussee 172 B ☎ 040/ 55 44 08 50

21279 Hollenstedt ☎ 04165/ 80 270
Am Wieh 4

21244 Buchholz/ Sprötze ☎ 04186/ 81 11
Unter den Linden 4 ☎ 04181/ 923 0 932

Wraage-Witt Bestattungen ☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

Gebet

Gott, das Kirchenjahr geht zu Ende.
Es wird kälter, die Blätter fallen zu Boden,
die Tage werden kürzer und wir
spüren, wie vergänglich alles ist.
Wir blicken zurück und denken an unser Leben,
wir sehen die Zeiten, die hinter uns liegen,
das Schöne, das uns geschenkt wurde,
und das Schwere, das uns auferlegt war.
Und wir schauen voraus, fragen uns, was noch kommt.
Du bist es, Gott. Du kommst.

Du nimmst uns die Angst vor der Zukunft und vor dem Ende.
Darauf vertrauen wir. Amen



Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg

*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg

www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG

UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg

Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

Bibelgesprächskreis

im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 um 19:00 Uhr

Termine September bis November 2017

6. + 20. September,
11. + 25. Oktober, 8. November 2017.
Am 22. November sind Sie herzlich eingeladen zum Buß- und Betttagsgottesdienst in der Friedenskirche.



Diakonie pflegt

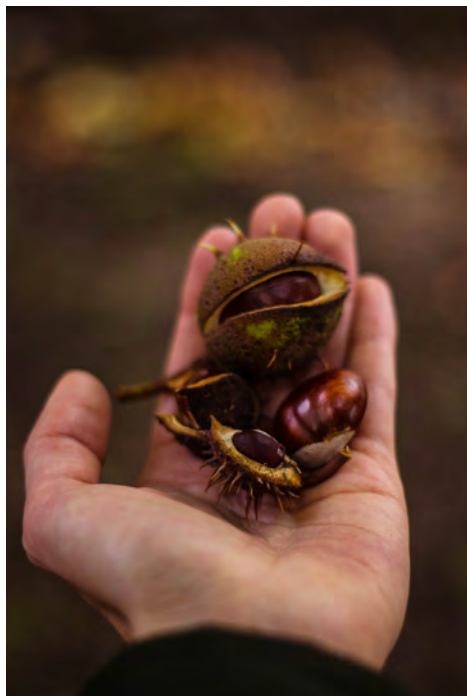
**Gott sei Dank,
hier zählt
der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über
80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr
und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim,
in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.



Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Mittwoch, 22. November 2017, 19:00 Uhr in der Friedenskirche mit Pastorin Annette Sandig

Am Mittwoch, den 22. November 2017 wird um 19:00 Uhr in der Friedenskirche der Buß- und Bettag gefeiert.

Ein Gottesdienst zum Besinnen. Es gibt die Möglichkeit sich salben zu lassen und sich zu stärken für den weiten Lebensweg.



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 26. November 2017, 10:00 Uhr in der Friedenskirche

Es ist November, das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Die Blätter an den Bäumen haben keine Kraft mehr. Der Sturm in der letzten Woche hat die letzten von ihrem Zweig geweht. Die Erde fängt sie alle auf. Die Natur zieht sich zurück und scheint tot. Doch längst sitzen an den Zweigen die neuen Knospen, kaum sichtbar. Werden und Vergehen gehören zusammen.

Jetzt ist Herbst, und nach dem Winter mit seinen dunklen Tagen wird es wieder Frühling, mit neuem Leben. Die Natur ist ein Bild für unser Leben. Wir alle sind sterbliche Wesen und leben nicht ewig. Auch unser Miteinander ist begrenzt. Wir haben

einander nicht ewig. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Menschen, die gestorben sind, die dennoch in unseren Herzen sind. Wir gedenken ihrer und bitten, dass es ihnen gut gehen möge dort, wo sie jetzt sind. Zum Gedenken gehört, dass wir heute die Namen der Verstorbenen nennen und Kerzen entzünden. Zum Gedenken gehört, dass wir die Verstorbenen Gott anvertrauen und ihm unsere Trauer ans Herz legen.

Diesen besonderen Gottesdienst am 26. November 2017 um 10:00 Uhr in der Friedenskirche wird Pastorin Sandig mit Ihnen feiern.

Erhöhte Toiletten und Zuschüsse

Es ist schon eine starke Belastung und alltagsbestimmend, wenn der Gang zur Toilette erschwert ist. Die oft recht tiefen Toiletten erschweren das Aufstehen im Alter oder bei einer einschränkenden Erkrankung. Haltegriffe sind dann ein gutes Hilfsmittel – und ganz beliebt: Die Toilettensitzerhöhung mit und ohne seitliche Armlernen. Sicherlich, das hilft erst einmal. Wenn die Einschränkung allerdings von Dauer ist, dann ist diese Erhöhung ein Provisorium, schlecht sauber zu halten und manchmal wackelig.

Mit der Pflegereform haben sich die Zuschüsse für Pflegebedürftige bei „Wohnraumanpassungen“ auf bis zu 4000 € für eine Umbaumaßnahme erhöht – bei maximal 10% Eigenbeteiligung.

en zu lassen, kostet in der Regel deutlich unter 1000 €. Wenn die Toilette selbst höhenverstellbar ist, weil mehrere Familienmitglieder sie nutzen, dann wird es teurer. Der Vermieter muss zustimmen – kann aber den Rückbau verlangen. Auch das ist kein echtes Problem, denn der Wechsel zu einer normalen Standardtoilette kostet nicht so viel.

Lassen Sie sich beraten! Beim Klempner (Kostenvoranschlag) oder in der nahen Beratungsstelle mit Ausstellung, Richardstraße 45, www.barrierefrei-leben.de. Anträge müssen vor der Maßnahme gestellt werden - und gönnen Sie sich diese deutliche Erleichterung im Alltag.

Ihr Diakon Hans-Jürgen Rubarth,

Hauspflegestation

Sich ein höheres Toilettenbecken einbau-



Hauspflegestation

Barmbek-Uhlenhorst, Eilbek und Winterhude

Beratung, Hilfe und Pflege
Einfach anrufen, wir kommen sofort

Tel. 227 21 50

Humboldtstraße 104

22083 Hamburg

www.hauspflegestation.de

Mo. - Do. 08:00 bis 17:00 Uhr
Fr. 08:00 bis 15:30 Uhr

Eine Mitgliedereinrichtung des Diakonischen Werkes in Hamburg



Unsere Pflegequalität ist geprüft.



In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Friedenstraße

Fußpflegepraxis
Elke Wyrowski

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte
Friseur Elke Matz

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Frühling
Dr. Malek Gabsha
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Haspa, Ecke Kantstraße
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Optiker Fischer
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zahnärztin Thews
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.
Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0151-50 93 87 84.

Vorschau - Erster Advent



Am 3. Dezember 2017, 1. Advent um 14:00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst in der Friedenskirche Eilbek. Den Gottesdienst leitet Pastorin Annette Sandig.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir in der Zeit **von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** ein zu einem **adventlichen Nachmittag** im Gemeindehaus Papenstraße 70 mit Kaffee, Kuchen und einem deftigen Eintopf. Schnäppchenjäger können wieder im **Flohmarkt-café** fündig werden.

Um 16:00 Uhr unterhält Sie unsere Theatergruppe „Vorhang auf“ mit einem Märchen.

Foto: Pixabay

Renate Endrulat

Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzender des Fördervereins der Osterkirche: Karl-Heinz Lehmann, Tel. 200 78 00

Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen der Amtshandlungen nur in der Druckversion.



Trauungen



Bestattungen



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Oktober 2017 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Veränderungen in der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Die große Verbundenheit der Kirchengemeinden in Eilbek mit der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus zeigt sich unter anderem darin, dass die Pastoren aus den Eilbeker Kirchengemeinden Versöhnungskirche und Friedenskirche/Osterkirche traditionell Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung sind. Pastorin Gerlach aus der Versöhnungskirche hat sich nun in den Ruhestand verabschiedet. Sie gehörte 17 Jahre lang dem Kuratorium an. Bei der Abschiedsfeier am 5. Juni 2017 haben die Vorstandsmitglieder Uta Ahrendtsen und Swantje Altmüller-Gagelmann ihr von Herzen gedankt für ihr Engagement im Kuratorium, ihre regelmäßigen Andachten und viele seelsorgerische Gespräche im Ruckteschell-Heim. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr den Segen Gottes.

Das Kuratorium und der Vorstand der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus freuen sich darauf, bald die neue Pastorin der Versöhnungskirche, Frau William, im Kuratorium begrüßen zu dürfen.

Im Ruckteschell-Heim gibt es ebenfalls eine personelle Veränderung. Herr Kobus, der im Auftrag der Martha Stiftung das Ruckteschell-Heim seit Mai 2016 leitete, hat aus persönlichen und beruflichen Gründen Hamburg verlassen. Wir danken ihm dafür, dass er dazu beigetragen hat, das Ruckteschell-Heim durch Veränderungen in eine positive Zukunft zu füh-

ren. Die neue Einrichtungsleiterin ist Frau Naunin. Sie ist ebenfalls bei der Martha Stiftung angestellt. Seit Juli arbeitet sie im Ruckteschell-Heim. Wir wünschen beiden, Herrn Kobus und Frau Naunin, alles Gute für ihre jeweils neuen beruflichen Herausforderungen. Möge ihre Arbeit im Dienste der Menschen gesegnet sein.

Segen liegt auch auf der Arbeit im Tilemann-Hort, in dem seit nunmehr 60 Jahren Kinder in Eilbek umsorgt werden. Die letzten Jahre waren geprägt durch Änderungen im Krippenbereich und in der Betreuung der Schul- und Vorschulkinder. Insgesamt werden 350 Kinder im Haus in der Ritterstraße und in der Hasselbrookschule betreut. Mit ihnen, ihren Familien, den 53 Mitarbeitern des Tilemann-Horts und den Freunden und Förderern der Stiftung feiern wir am 9. September ab 12:00 Uhr das Jubiläum auf dem Gelände des Tilemann-Horts in der Ritterstraße. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, interessiert sind am Tilemann-Hort, dann schauen Sie gerne vorbei.

Der Prozess der großen Umänderungen ist im Tilemann-Hort abgeschlossen und wir haben ein klares Bild vor Augen, wie es zukünftig dort weitergehen möge. Im Ruckteschell-Heim gab es auch einige Erneuerungen. Es stehen aber weitere Ver-



änderungen an, die noch in der Planung sind. Wir vertrauen auf Gottes Hilfe, dass wir die richtigen Entscheidungen treffen zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner im Ruckteschell-Heim.

Herzliche Grüße
Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende der Stiftung
Eilbeker Gemeindehaus

Neues aus



Erstmalig war auf dem Stadtteilstfest im Jacobipark in diesem Jahr der FRIENDS CUP Förderverein e.V. vertreten.

Frau Koch (Schulleitung Wielandstrasse) stellte dem Förderverein am 17. Juni folgenden Fall vor :

Ein Vater tötete seinen Sohn und ging nach dieser Tat in den Freitod. Er hinterließ die Mutter des Jungen und ihre zwei Töchter (13 und 16 Jahre) aus 1. Ehe. Die Mutter stammt aus der Dominikanischen Republik und alle drei Kinder gingen auf die Schule Wielandstraße.

Zu dem Verlust des Sohnes und die damit verbundene Trauer bedrücken die Mutter und ihre Töchter, der nun ungeklärte Aufenthaltsstatus. Dieser ist nach dem Mord an dem Sohn mit deutscher Staatsangehörigkeit nicht mehr gesichert. Durch das Begräbnis und den Rechtsbeistand, den die Mutter zur Klärung der Aufenthaltsbestimmung benötigt sind sehr hohe Kosten entstanden.

Dank des Hinweises von Frau Koch erfuhr der FRIENDS Cup von der Not der Frau und konnte 1000 Euro zu Verfügung stellen.

Euer Yele

Wer sich kleiner macht als er ist, ist in jedem Fall größer als alle, die sich größer machen als sie sind.

Wie immer wurde YELE beim Schreiben tatkräftig unterstützt von Uwe Becker.

YELE Grafik: Sebastian Kaminsky

Flohmarkt-Café

Gemeindehaus Papenstr. 70

Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des Gemeindehauses Papenstraße 70. Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

Donnerstag 7. September, 5. Oktober, 9. November, Samstag, 9. Dezember 2017

NEU: Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2: Nur während der Kirchenladen-Öffnungszeiten!

Zu Gast im Gemeindehaus

Papenstraße 70			
Montag	Guttempler-Gesprächsgruppe	Elisenraum 19:00 Uhr	Manfred Mende Tel. 668 45 52
Dienstag	Guttempler-Gemeinschaft	Elisenraum 18:30 Uhr	Michael Dehlsen-Sell Tel. 733 13 96

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de

Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg

„STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Silke Naunin
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung:
Tel.: 209 88 0-24
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Glaube im Gespräch

Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Bibliothek Ansprechpartne-
rin: Ruth Madeheim, Tel. 250
54 78

Bibelgesprächskreis

mittwochs, 14-tätiglich,
19:00 Uhr Ruckte-
schell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek

Musik

Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 33, Ansprechpart-
ner: Michael Turkat,
Tel. 041 21 / 58 30

Gospelchor

donnerstags 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr.
70, Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-tätiglich,
19:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin: Kazuko
Tsunoda, Tel. 69 21 24 68

Senioren

Senioren-gymnastik I

mittwochs, 10:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Saal, Ansprechpartner: Ge-
meindebüro, Tel. 250 54 78

Senioren-gymnastik II

mittwochs, 10:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr.
2, Saal
Ansprechpartner: Gemeinde-
büro, Tel. 250 54 78

Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Saal
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-tätiglich,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum,
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen Tel.
24 19 58 76

Hauskreis

Jeden 3. Montag im Monat,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenstr. 2,
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Spielesachmittag

Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Christa
Nowak, Tel. 250 64 26

Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

Osterkirche

Wandsbeker Chaussee 192

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütthe und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

PASTORIN (Sabbatical-Vertretung)

Annette Sandig

Tel. 0176 19 51 98 51

Fax 7374436

E-Mail annette@sandig.net

PASTOR - der Gemeinde für Gottesdienste zugeordnet

Wolfgang Voigt

Tel. 0151 12 01 22 01

E-Mail wolfgang.voigt@gmx.com

ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

mobil: 0179 41 75 356

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Freiwilligenforum Eilbek

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13

Fax 97 07 25 68

E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de

Sprechzeit Freiwilligenforum Eilbek

Dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail m.turkat@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf

facebook

YouTube



Seniorenreise nach Büsum - „Runter vom Sofa“ Besuch der Elbphilharmonie
Interkulturelles Pfingstfest - Eilbeker Stadtteilstiftung im Jacobipark



Theaterproben Glücksmärchen + Videodreh Nacht der Kirchen -
Verabschiedung Pastorin Friedburg Gerlach - Stiftungsgottesdienst - Mittwochsrunde